

## Jahresbericht 2016

### **Kinderhilfe Rumänien e.V.**

72379 Hechingen

Tel.: +49 (0)7471 - 62 14 94

Fax: +49 (0)7471 – 62 14 99

Internet: [www.kinderhilfe-rumaenien.org](http://www.kinderhilfe-rumaenien.org)

E-Mail: [info@kinderhilfe-rumaenien.org](mailto:info@kinderhilfe-rumaenien.org)



Gründungsjahr: 1991

Unser Verein ist als mildtätigen Zwecken dienend anerkannt.

Stimmberechtigte Mitglieder am 31.12.2016: **164**

ehrenamtliche Mitarbeiter: **9**

Patenschaften: **92**

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann

2. Vorsitzende: Hildegard Weber

Buchführerin: Irene Geiselman

Schriftführerin: Karin Sachansky

Mitglieder des Beirats, der sich sechsmal im Jahr trifft, sind:

Monika Schmid

Evi Bühl

Marta George

Hajo Höfermayer

Norbert Kirchmann

Alle Mitglieder der Vereinsgremien arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied des deutschen Caritasverbandes.

Wir werden in Rumänien durch die Stiftung „Fundatia Ajutati Copiii“ juristisch vertreten.

Adresse des Stiftungsbüros:

Str. Hasdeu nr. 30

315400 Lipova/Arad

Romania

Tel.: +40 (0)257 – 56 10 43

Fax: +40 (0)257 – 56 30 75

E-Mail: [ajutaticopii@ymail.com](mailto:ajutaticopii@ymail.com)

Der Vorstand der Stiftung besteht aus 3 Personen:

1. Präsidentin: Edith Kirchmann

2. Vizepräsident: Adrian Crisan

3. Buchführerin: Frau Letitia Ususan

### **Aufgaben und Ziele**

Wir bieten in Kooperation mit unserer rumänischen Stiftung bedürftigen Kindern allen Alters und Geschlechts in kleinen privaten Einrichtungen (Familienhäusern) ein Zuhause, bis sie ihre Selbständigkeit erreicht bzw. ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

## **Tätigkeiten**

Der deutsche Verein hat mittels der rumänischen Stiftung 10 Familienhäuser, ein Therapiezentrum und verschiedene kleine Werkstätten in 3 Regierungsbezirken Rumäniens eingerichtet. Alle Immobilien sind Eigentum der Stiftung. Die Buchführerin, der Manager Viorel Enache, der Verantwortliche für die Werkstätten und eine Sozialassistentin sind bei der rumänischen Stiftung angestellt. Da die Stiftung nicht über eigene Einnahmen verfügt, werden deren Gehälter wie auch die laufenden Sachkosten der 6 Familienhäuser in den Kreisen Timis und Hunedoara vom deutschen Verein monatlich bezahlt. Die Kinderhilfe Rumänien e.V. finanziert alle Reparaturen, Renovierungen und Neuanschaffungen. Der rumänische Staat bezahlt die Gehälter der Angestellten in allen Familienhäusern wie auch im Therapiezentrum und die laufenden Kosten der Einrichtungen im Kreis Arad.

Die Familienhäuser sind je nach Bezirk unterschiedlich strukturiert. Die 6 Einrichtungen in den Kreisen Timis und Hunedoara werden von Eheleuten geleitet, die kontinuierlich im Haus mit den jeweils maximal 6 Kindern leben. In den Einrichtungen im Kreis Arad wurde ein Schichtdienst eingeführt und es wohnen dort mindestens 11 Kinder in einem Haus. Da der Staat dort weitgehend die laufenden Kosten der Einrichtungen übernommen hat – eine Ausnahme in ganz Rumänien – ist sein Einfluss entsprechend groß.

In Lipova besteht außerdem ein Therapiezentrum mit einer Tagesstätte der Stiftung für Kinder mit Behinderung. Diese Einrichtung wird täglich von etwa 20 Kindern besucht.

Zusätzlich wurden einige Werkstätten (Näherei, Schreinerei, Fahrradwerkstatt) eingerichtet, um für Jugendliche ein Betätigungsfeld zu schaffen. Diese Werkstätten werden nur sporadisch von einigen Jugendlichen und immer unter Anleitung besucht. Leider haben die Schreinerei wie auch die Näherei keine Kapazität, etwas für den allgemeinen Markt herzustellen. Außerdem überflutet Billigware aus Asien und dem vorderen Orient die Märkte.

Zu unserem Leidwesen sind die Jugendlichen in den Familienhäusern nur selten daran interessiert, sich neben dem Schulbetrieb zusätzlich auch noch handwerklich zu betätigen. Fernsehen und Videospiele werden in der Freizeit bevorzugt. Die schulischen Anforderungen beanspruchen die Kinder häufig bis in den späten Nachmittag. Angebote laufen darum nur in den langen Sommerferien, in denen zusätzliches Personal die Jugendlichen motiviert.

Die monatlichen Fördergelder des Vereins werden überwiegend für die laufenden Kosten der 6 Familienhäuser (Hunedoara, Timis) und für die Bezahlung der 4 Gehälter der Stiftungsangestellten verwendet. Hinzu kommen die Ausgaben für wichtige Renovierungen und Reparaturen, Freizeitangebote und besondere Anschaffungen.

## **Wirkungsbeobachtung**

Die Wirkung der Projektunterstützung sowie die Mittelverwendung werden durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche – spätestens alle 6 Wochen – von den Vorsitzenden des Vereins sowie von Mitgliedern des Beirats beobachtet und geprüft.

Wir sind nun seit über 28 Jahren in Rumänien tätig. In unseren Familienhäusern fanden in dieser Zeit circa 200 Kinder (inklusive der momentan etwa 70 Kinder) ein Zuhause. Fast alle Ehemaligen haben als Erwachsene eine eigene Existenz aufbauen können. Viele sind ins Ausland abgewandert. Die überwiegende Mehrheit versorgt heute ihre eigenen Kinder und keines von ihnen landete bisher in einer staatlichen Einrichtung. Die Mehrzahl dieser Ehemaligen sucht auch heute den Kontakt zu ihrem ehemaligen „Zuhause“. Wir wurden auch schon mehrfach zu ihren Hochzeiten eingeladen.

Es bleibt jedoch grundsätzlich schwierig, etwas in Rumänien in die Wege zu leiten, wenn man nicht ständig vor Ort ist, da die bürokratischen Vorschriften immens sind. Noch schwieriger ist es, dort Menschen zu finden, die motiviert sind, sich für Sozialwaisen einzusetzen. Einer der Gründe dafür ist, dass mehr als 50 % der in Einrichtungen lebenden Kinder Rumäniens Roma sind. Und die Armut im Land ist weit verbreitet. Viele können sich soziales Engagement ohne Bezahlung nicht leisten. Selbst hergestellte Produkte finden wegen der Armut keinen Absatz, da schätzungsweise 90 % des Gehaltes für die tägliche Nahrung ausgegeben wird.

Das über 20 Jahre funktionierende Seniorenhaus musste leider im Jahr 2017 geschlossen werden, da die erforderliche Summe für eine zu betreuende Person (250 € / Monat) von den Bewohnern nicht aufgebracht werden kann. Der Geldmangel ist allgegenwärtig. Das örtliche Altersheim wurde schon vor Jahren geschlossen.

### **Vergütungen**

Die Vereinsmitglieder in Deutschland arbeiten ehrenamtlich.

Die rumänische Stiftung beschäftigt 4 Personen gegen Entgelt: die Buchführerin, einen Manager, einen Werkstattverantwortlichen, der zugleich für die Fahrzeuge zuständig ist, und eine Sozialassistentin.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Werbung**

Einmal jährlich versenden wir in der Weihnachtszeit Briefe an Mitglieder und Ärzte. Für besondere Anschaffungen werben wir mit separaten Anschreiben. Im Berichtsjahr 2016 haben wir keine separaten Anschreiben verschickt.

### **Finanzberichterstattung**

#### Einnahmen

Geschäftsjahr	2016 (in EUR)	2015 (in EUR)
Geldspenden	127.370,55	178.654,46
Mitgliedsbeiträge	3.140,34	3.372,34
Zwischensumme (=Sammlungseinnahmen)	130.510,89	182.026,80
Zuwendungen anderer Organisationen	0,00	12.617,30
Zins- und Vermögenseinnahmen	165,63	1.291,29
Sonstige Einnahmen	0,00	3.750,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>130.676,52</b>	<b>199.685,39</b>

Die Geldspenden enthalten Patenschaftsbeiträge in Höhe von 32.579,40 EUR.

## Ausgaben

Geschäftsjahr	2016 (in EUR)	2015 (in EUR)
	Ausgaben für Projektförderung:	
Sach- und sonstige Ausgaben	101.401,99	109.949,00
	Ausgaben für Projektbegleitung:	
Sach- und sonstige Ausgaben	7.176,08	7.381,88
	Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit:	
Sach- und sonstige Ausgaben	2.575,33	4.499,49
	Ausgaben für Verwaltung:	
Sach- und sonstige Ausgaben	21.135,00	12.991,31
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>132.288,40</b>	<b>134.821,68</b>

Die Ausgaben für Projektbegleitung betreffen im Wesentlichen Reise- und Transportkosten nach Rumänien.

Die Ausgaben für Verwaltung betreffen überwiegend die Verwaltungskosten der rumänischen Stiftung.

## Vermögen

Bilanzstichtag	31.12.2016 (in EUR)	31.12.2015 (in EUR)
	Aktiva:	
Sachanlagen	3,00	502,00
Finanzanlagen und Wertpapiere	1.800,00	500,00
Kassenbestand und Bankguthaben	347.068,56	349.429,44
	Passiva:	
Eigenkapital	1.803,00	1.002,00
Rücklagen	347.068,56	349.429,44
<b>Bilanzsumme</b>	<b>348.871,56</b>	<b>350.431,44</b>

## **Informationen über Prüfungen, Zertifizierungen und Selbstverpflichtungen**

Die Jahresrechnung 2016 wurde von zwei externen Rechnungsprüfern geprüft und bestätigt.

Unser Verein trägt seit 2001 das DZI-Spendensiegel

